

Zukunft Niederberg – Bürger reden mit

An die Stadtverwaltung St. Augustin

Ratsbüro

-Anfrage zur Einwohnerfragestunde im Ausschuss für Soziales, Gleichstellung, Integration, Inklusion.

-Fragen zum geplanten Neubau einer Unterkunft für 200 Geflüchtete und Wohnungslose im Bereich Alte Heerstraße/Großenbuschstraße

1. Wurden zu der vorgesehenen Größenordnung der Neubauerrichtung Evaluierungen vergleichbarer Projekte aus anderen Kommunen berücksichtigt?
2. Welche Planungen und Konzepte liegen vor, damit eine erfolgreiche menschenwürdige Integration mit der Nachbarschaft möglich wird?

Ohne ein angemessenes Umfeldmanagement (Sozialarbeit, Dolmetscher, Sicherheitskräfte u.a.) wird das geplante Projekt in der vorgesehenen Größenordnung voraussichtlich sozial problematische Entwicklungen für alle Beteiligten zur Folge haben. Dezentrale kleinere Wohneinheiten wären eine sinnvollere Alternative.

3. Wie soll die betroffene Nachbarschaft/Bürgerschaft in die Planungen mit einbezogen werden?
4. Da Kinderwege zur bestehenden Kita und Grundschule an dem geplanten Wohnprojekt vorbeiführen, stellt sich auch die Frage nach Sicherheitsmaßnahmen für die Kinder. Auf welche Sicherheitsfragen gibt die bisherige Planung Antworten? Wie soll Sicherheit in Bezug auf mögliche Gefährdungen gewährleistet werden?
5. Im Gespräch mit Anwohnern wurde auf das Risiko der Wertminderung von Immobilien- und Grundbesitz hingewiesen. Ist für den Haushalt bedacht worden, ggfls. Mittel vorzuhalten bezüglich möglicher Klagen aufgrund gutachterlich festgestellter Wertminderungen?
6. Wie groß ist die Anzahl der zurzeit in Sankt Augustin lebenden Geflüchteten und Wohnungslosen? Wo sind diese derzeit untergebracht? Gibt es derzeit einen weiteren Bedarf für zusätzliche Unterbringungsmöglichkeiten?

Mit freundlichen Grüßen

(Lothar Jahn)
(I.A. für die Interessengemeinschaft)

-Eine Kopie der Anfrage leiten wir Herrn Dr. Christopher Beckmann zu:
c.beckmann@cdu-sankt-augustin.de